



Kasseler Hospital e.V.
Hospizdienst am Palliativzentrum Nordhessen

Kontakt



Kasseler Hospital e.V.
Hospizdienst am Palliativzentrum Nordhessen

Wer kann eine Ethikberatung anfragen?

Eine ambulante Ethikberatung kann vom Betroffenen selbst angefragt werden, aber auch von denjenigen, die an der Versorgung und Behandlung schwer erkrankter Menschen am Lebensende im ambulanten Bereich beteiligt sind:

- **Angehörigen**
- **ambulant tätigen Ärztinnen und Ärzten**
- **Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von stationären Pflegeeinrichtungen**
- **Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von ambulanten Pflegediensten**
- **Betreuerinnen, Betreuern und Vorsorgebevollmächtigten**
- **Ehrenamtlichen**

Die Beratung ist kostenfrei.
Sie können unsere Arbeit durch eine Spende an das Kasseler Hospital e.V. unterstützen.

Kasseler Hospital e.V.
Hospizdienst am Palliativzentrum Nordhessen
Ambulante Ethikberatung
Bergmannstraße 30
34121 Kassel

Telefon: 0561 6027344
Fax: 0561 6025847
E-Mail: ethikberatung@kasseler-hospital.de

Termine:
Mo, Di, Do und Fr von 10 bis 12 Uhr
und nach Vereinbarung

Bankverbindung:
Kasseler Sparkasse
IBAN: DE78 5205 0353 0001 0565 16
BIC: HELADEF1KAS
Stichwort: Ambulante Ethikberatung

Ambulante Ethikberatung

Was ist eine ambulante Ethikberatung?

Nicht selten kommt es in der ambulanten Versorgung von schwer erkrankten Menschen zu ethischen Konflikten, die sich unter den Beteiligten allein schwer lösen lassen. Als unabhängige Instanz möchte die ambulante Ethikberatung dabei behilflich sein, hier eine Lösung zu finden.

Im Fokus unserer Beratung steht die Herausarbeitung von Argumenten hinsichtlich Patientenwohl, Autonomie, Fürsorge und Ehrlichkeit.

Die Verantwortung für weitere Entscheidungen verbleibt bei den Patientinnen und Patienten und dem behandelnden Team. Unsere Empfehlungen sind rechtlich nicht bindend. Ziel unserer Arbeit ist es, mit allen Beteiligten einen Konsens im Sinne der Betroffenen zu finden.

Selbstverständlich unterliegen wir der Schweigepflicht.

In einer Ethikberatung wird nicht die Qualität einer medizinischen oder pflegerischen Versorgung beurteilt. Auch dient sie nicht dazu, Kommunikationsprobleme innerhalb des Behandlungsteams zu lösen oder eine Rechtsberatung zu stellen.

Ablauf einer ambulanten Ethikberatung

Bitte kontaktieren Sie uns telefonisch:

Mo, Di, Do und Fr von 10 bis 12 Uhr
und nach Vereinbarung

unter der folgenden Telefonnummer
0561 6027344

oder schreiben Sie eine E-Mail an:
ethikberatung@kasseler-hospital.de

Schnellstmöglich werden wir Ihre Anfrage bearbeiten und klären, ob eine ethische Fallberatung sinnvoll ist.

Gemeinsam mit Ihnen werden wir einen Termin festlegen, an dem unsere qualifizierten Ethikberaterinnen und Ethikberater gemeinsam mit den beteiligten Personen eine Fallbesprechung durchführen.

Das Treffen kann in den Räumen des Kasseler Hospital e.V., bei Ihnen zu Hause oder in einer Pflegeeinrichtung stattfinden.

Dieses Beratungsgespräch dauert etwa eine Stunde, bei Bedarf kann ein weiterer Termin ausgemacht werden.

Mitglieder der ambulanten Ethikberatung

Unser ehrenamtliches Team besteht aus Ärztinnen und Ärzten, Pflegekräften, Juristinnen und Juristen, Seelsorgerinnen und Seelsorgern, Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeitern und Mediatorinnen und Mediatoren.

Die Fallbesprechung findet immer im Beisein von zertifizierten Ethikberaterinnen und Ethikberatern im Gesundheitswesen (AEM) statt.

Ansprechpartnerinnen:

Susann Kohlschütter

Palliativfachkraft und Koordinatorin
im Kasseler Hospital e.V.
Ethikberaterin im Gesundheitswesen Stufe 1

Dr. Ann-Cathrin Graß

Fachärztin für Innere Medizin und Palliativmedizin
Ethikberaterin im Gesundheitswesen Stufe 1